



INFORMATION FÜR AKTIONÄRE UND MEDIEN – 01. MÄRZ 2006

WMH: Weitere Expansion der Walter Meier Gruppe

Mato, Mitglied der mit Werkzeugmaschinen und Werkzeugen aktiven Walter Meier Gruppe, expandiert nach Süddeutschland.

Mato übernimmt per 1. März 2006 die Mato Handels GmbH mit Sitz in Baden-Württemberg/Deutschland. Damit setzt Mato wie geplant den grenzüberschreitenden Ausbau ihrer Vertriebsaktivitäten fort: Nachdem 2005 der Einstieg in den österreichischen Markt gelang, wird nun mit der Mato Handels GmbH und der Vertretung von Doosan die Expansion in den süddeutschen Raum vorgenommen.

Die Mato Handels GmbH beschäftigt sieben Mitarbeitende und handelt in der Region Baden-Württemberg/Deutschland seit langem erfolgreich mit Werkzeugmaschinen des koreanischen Herstellers Doosan.

Die Walter Meier Gruppe ist in der Schweiz seit Jahrzehnten führend im Handel mit Werkzeugmaschinen und Werkzeugen. Angeboten werden effiziente Lösungen und Dienstleistungen für die Metallbearbeitung. Seit 2001 ist die Gruppe mit Mato Schweizer Marktführerin für taiwanische Werkzeugmaschinen, die sich insbesondere durch ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis auszeichnen.

WMH ist ein weltweit tätiger Handels- und Industriekonzern mit drei Bereichen: WMH Tools, WMH Air Conditioning und WMH Heating. Im Vordergrund stehen die Herstellung von und der Handel mit Spitzenprodukten auf den Gebieten Werkzeuge, Maschinen für Holz- und Metallbearbeitung, Luftkonditionierung und Heizungen. Mit allen Aktivitäten werden marktführende internationale Positionen (WMH Heating nur Schweiz) eingenommen bzw. angestrebt. Die Unternehmen des WMH Konzerns beschäftigen rund 1 800 Mitarbeitende. Die Aktien von WMH sind an der SWX Schweizer Börse kotiert (Valoren-Nr. 1594024).

Termine:

28. März 2006	Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsbericht 2005
25. April 2006	Generalversammlung
10. August 2006	Halbjahresabschluss 2006

Weitere Auskünfte:

- Dr. Reto E. Meier, Präsident des Verwaltungsrates
- Hans-Peter Diener, CEO
- Daniel Maissen, CFO

Stäfa, 01. März 2006

Diese Medienmitteilung und weitere Informationen finden Sie auf www.wmh.ch.